



## Tätigkeitsbericht 2018

Das Jahr 2018 war ein ruhigeres Jahr als die vorhergehenden - vor allem wegen einer Auszeit des Vorsitzenden zwischen 2018 und 2019, in der er mit seiner Familie ein Sabbatical in Australien verbracht hat; damit viel einiges an treibender Kraft weg. Dennoch hat das Jahr 2018 Neuerungen ergeben. Der umweltpädagogische Ansatz ist gleichgeblieben, auch die bestehenden Partnerschaften wurden weiter gepflegt. Die Produktpalette allerdings wurde ausgeweitet um "Wilden Apfelsaft": im Hamburger Westen sind in den Parks (zum Beispiel im Jensichpark) in den letzten Jahrzehnten viele Apfelbäume gepflanzt worden, die oftmals nicht abgeerntet werden. Mit Schülern der dritten, vierten und fünften Klasse der Waldorfschule Nienstedten haben wir am 22. September 2018 kiloweise Äpfel geerntet. Der Fokus in diesem Jahr lag also nicht auf wildwachsenden Nahrungsmitteln wie in den Vorjahren, sondern auf Kulturpflanzen, die aber mittlerweile fast verwildert sind. Den Kindern sollte ein Gefühl vermittelt werden, wie auch Obst und Gemüse vorm Verrotten bewahrt werden kann. Vor allem haben wir mit verschiedenen Erntemethoden experimentiert (Schütteln, Klettern, Erntezangen etc) und Unterschiede verglichen (wie reif, wie beschädigt, wie einfach bei der Ernte etc.). Da das Sammeln in den letzten Jahren für die Kinder oft spannender war als die Verarbeitung, haben wir in diesem Jahr nur einen Teil der Ernte selbst verarbeitet - also mit der Handpresse zu Saft gequetscht. Den Großteil der Ernte haben wir über eine mobile Mosterei verarbeitet.

Das Jahr 2018 war also weniger aktiv als die vorhergehenden Jahre. Vor allem hat sich gezeigt, dass die Vereinsaktivitäten zu stark von der Energie des Vorsitzenden abhängen; außerdem decken die Erträge aus dem Verkauf wegen der kleinen Mengen noch nicht die Kosten, die für die umweltpädagogischen Aktivitäten abfallen. Für die folgenden Jahre soll geprüft werden, inwieweit Freibeuter seine Aktivitäten ausweiten kann. Hierzu wird der Verein verschiedene Optionen prüfen, zum Beispiel die Beantragung von Fördermitteln zum Beispiel von der Bundesstiftung Umwelt BDU. Außerdem soll erwogen werden, die Finanzierung der Vereinsaktivitäten teilweise über Mitgliedsbeiträge abzusichern.

Hamburg, 30.8.2019

---

Dr. Till Wahnbaeck, Vorsitzender  
Vorsitzender

---

Dr. Axel Nierhaus, stv.

---

**FREIBEUTER** ist ein gemeinnütziger Verein, der Kinder für Natur und gesunde Ernährung begeistert. **FREIBEUTER** versteht sich als Organisation, die eigene Mittel einsetzt, um diese Angebote für Kinder kostenlos finanzieren zu können. Daher gibt es einen Gewerbebetrieb, der die Freibeuter-Produkte verkauft. **100% DER GEWINNE FLEISSEN IN DEN VEREIN.**

---

**WWW.FREIBEUTER.ORG**  
Freibeuter e.V., Waldseestraße 36, 22605 Hamburg,  
till@freibeuter.org